



Kriterien für die Auswahl von Taufpaten für die „Pflanze des Jahres“ bzw. von Schirmherren für die Auftaktveranstaltungen „Herbstlich willkommen“

Zielsetzung der Pflanzentaufen/der Auftaktveranstaltungen:

Die genannten Veranstaltungen im Vorfeld der bayernweiten Marketingaktionen des BGV haben im Wesentlichen folgende Zielsetzung:

- 1.) Pressewirksamer Auftakt für die jeweilige Marketingaktion
- 2.) Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit für den durchführenden Betrieb
- 3.) Kontaktpflege zu wichtigen Personen in der Politik und im öffentlichen Leben
- 4.) Kundenkontakte (Stammkundenpflege und Gewinnung von Neukunden durch die Berichterstattung)

Vor diesem Hintergrund sollte auch die Auswahl des Paten/der Patin bzw. des Schirmherrn/der Schirmherrin geschehen. (Im Weiteren der Einfachheit halber einfach „der Pate“ genannt, auch wenn selbstverständlich immer auch das weibliche Pendant möglich ist)

Besonderes Augenmerk verdient das Ziel einer möglichst breiten Presseberichterstattung zu der jeweiligen Aktion („Pflanze des Jahres“ und „Tag der offenen Gärtnerei“ bzw. „Herbstlich Willkommen“).

Eigenschaften des Paten/des Schirmherrn:

Der Pate sollte deshalb:

- einen gewissen Bekanntheitsgrad haben
- für ansprechende Fotos geeignet sein
- im Idealfall Unterhaltungswert haben

Wie sich der Pate und weitere Programmpunkte ergänzen können:

Bisweilen steht bei der Auswahl des Paten die Pflege von Kontakten zu (lokal-)politischen Entscheidungsträgern im Vordergrund. Dies ist legitim und ebenfalls ein Anliegen der Verbandsarbeit. In diesem Fall sollten die drei oben genannten Punkte jedoch ggf. durch einen weiteren Gast/weitere Gäste, die bei der Taufe/der Auftaktveranstaltung beteiligt sind, abgedeckt werden.

So kann ergänzend zu einem Politiker ein lokaler prominenter Sportler, Musiker, Kabarettist, Schriftsteller o.ä. gemeinsam mit ihm die Rolle des Taufpaten/des Schirmherrn übernehmen.

Oder es findet ergänzend ein kurzer Auftritt einer lokal bekannten Künstlergruppe oder einer Kindergruppe (Tanz, Gesang, Theater) statt, um der Veranstaltung Farbe und Leben zu verleihen.

Wenn Sie sich auf der Suche nach „Prominenten“ befinden, denken Sie auch einmal in folgende Richtungen:

- Befindet sich lokale Prominenz im Kundenkreis Ihrer Gärtnerei?
- Gibt es Prominente die aus Ihrem Ort stammen – auch wenn sie nun woanders leben?
- Stand in letzter Zeit eine Person/Gruppe im Blickpunkt der örtlichen/regionalen Presse?
- Es gibt neben klassischen Prominenten auch eher ungewöhnliche oder besonders beeindruckende Leistungen (Medaillenträger der Paralympics,...) bzw. besonders originelle oder skurrile Preisträger (Deutscher Meister im Bierdeckel-Turmbau....)

Alternative „Benefizveranstaltung“:

Während das Engagement eines Prominenten oder einer Künstlergruppe mit Kosten verbunden sein kann, treten Prominente für einen guten Zweck häufig kostenfrei auf. Benefizaktionen haben auch den großen Vorteil, dass sie sehr bereitwillig von der Presse aufgegriffen werden.

Im Rahmen der Marketingaktion kann von der durchführenden Gärtnerei oder der Gartenbaugruppe eine Benefizpflanze angeboten werden. (Beispiel: Von den Einnahmen für ein Benefiz-Alpenveilchen gehen jeweils 50 Cent an eine bestimmte soziale Organisation)

Achtung: Zur „Pflanze des Jahres“ sollte keine Benefizpflanze in Konkurrenz treten. Hier eignet sich besser eine öffentliche Scheckübergabe. Oder Sie spenden öffentlichkeitswirksam als Gärtnerei z.B. einen Satz Zimmerpflanzen für die örtliche Grundschule, übernehmen die Bepflanzung von Gefäßen mit der „Pflanze des Jahres“ an einer bisher vernachlässigten Stelle in Ihrer Gemeinde o.ä.

Beispiele für Taufpaten aus den vergangenen Jahren:



Josef und Narumol (bekannt aus „Bauer sucht Frau“) waren Taufpaten für die Pflanze des Jahres 2012 in Oberbayern (Gärtnerei Kittl)

Die Kabarettistin Lizzy Aumeier als Taufpatin für die Pflanze des Jahres 2012 in Mittelfranken (Gärtnerei Altmann)





Staatsministerin Emilia Müller bei der Taufe der Pflanze des Jahres 2011

Olympiamedailengewinnerin Christa Kinshofer als Taufpatin für die „Lena Amarena“ 2010



Beispiele für Schirmherren der Aktion „Herbstlich willkommen“



Herbstliche Pflanzen auf dem Laufsteg präsentiert von Maria Beckmann, bekannt aus „Germany’s Next Topmodel“, Gärtnerei Reim, Veitshöchheim 2009

Herrmann und Hermine, bekannt aus der Fränkischen Fasnacht, stellen auf unterhaltsame Weise das Benefiz-Kräuterkörble der Gärtnerei Plawky vor, Karlstadt 2010

